



Pilotprojekt bei der Johanniter Tagespflege: Ein Schaukelsofa für Demenzkranke

Veröffentlicht am: 16. August 2015

Ahrensburg (ve). Schaukeln ist nur etwas für Kinder? Weit gefehlt! Schaukeln kann einem im Alter sogar an die Kindheit erinnern und beruhigen. So will es nun die Tagespflege der Johanniter Unfallhilfe probieren. Sie hat ein großes Sofa geschenkt bekommen, das auch als Schaukel fungieren kann und den Gästen der Tagespflege im hohen Alter Spaß und Freude bereiten soll.

Das Sofa steht eigentlich normal auf dem Fußboden. Doch es ist mit einer speziellen Konstruktion verbunden, die es leicht und sicher in die Höhe heben kann. Wenige Zentimeter über dem Fußboden können die älteren Damen und Herren selbsttätig mit den Füßen das Sofa zum Schaukeln bringen und sich sanft wiegen lassen.

Eine Spende der Familie von Rauchhaupt

Das Besondere: Das Sofa ist ein Geschenk der Ahrensburger Familie von Rauchhaupt. Sibylle und Thimo von Rauchhaupt mussten im vergangenen Jahr Abschied nehmen von Friederike von Rauchhaupt, Mutter von Thimo von Rauchhaupt. Aus Anlass der Trauerfeier baten sie um eine Spende statt um Blumen, mehrere tausend Euro kamen zusammen. Damit wurde jetzt das Sofa finanziert und übergeben beim Sommerfest der Einrichtung.

“Wir sind der Tagespflege der Johanniter sehr verbunden und ich erlebe hier, wie aufwendig es ist, mit an Demenz erkrankten Menschen zu arbeiten“, sagt Sibylle von Rauchhaupt. “Vielleicht kommen einige von ihnen in dieser Schaukel etwas zur Ruhe“, hofft die Spenderin. Die Idee, dieses Sofa zu spenden, kam in Zusammenarbeit mit dem Hersteller, der Firma Ullewaeh! aus Lübeck. Die bauen eigentlich Kinderspielzeug und haben jetzt dieses Therapiesofa als Prototyp entwickelt. Es ist das erste Sofa dieser Art überhaupt, das in einer solchen Einrichtung aufgestellt worden ist. “Es ist für uns ein besonderes Projekt und wir sind selber sehr gespannt, wie die Schaukel angenommen wird“, sagt Oliver Wagner-Csechala, Inhaber des Unternehmens.



Diese Therapieschaukel soll Menschen, die an Demenz erkrankt sind, dabei helfen, wieder innere Ruhe zu finden. Sie steht bei der Tagespflege der Johanniter in Ahrensburg.



Eine Therapieschaukel nicht nur für Demenzkranke: Thimo von Rauchhaupt, Sibylle von Rauchhaupt und Bürgermeister Michael Sarach (von links) bei der Übergabe der Schaukel an die Tagespflege der Johanniter in Ahrensburg.

Pflegedienstleitung Christine Beck erläutert das Prinzip der Therapieschaukel: "Die meisten unserer Tagesgäste sind demenziell erkrankt, sie haben aufgrund ihrer Erkrankung eine ausgeprägte innere Unruhe. Durch das Wiegen kommt die Kindheitserinnerung der Geborgenheit auf und sie finden wieder zur Ruhe, manchmal auch nur kurzzeitig. Das sanfte Schwingen und Schaukeln auf dem sicheren Sofa beruhigt sie und sorgt für Entspannung und Wohlbefinden. Gleichzeitig wird ihr Gleichgewichtssinn stimuliert und ihre Balance verbessert." Derzeit werden 17 Gäste in der Einrichtung tagsüber betreut, den Angehörigen ist es so möglich, sich abends und am Wochenende um die Erkrankten zu kümmern.



Aktuelles »

Blaulicht

Ansichtssache »

Jetzt wird's geschäftlich »

Unsere Partner

Was läuft »

Fotoserien

Neues vom Erlenhof

Kleinanzeigen »

NEWTICKER

Horst Schroth ist Lehrer Laux: Schnappatmung bei Pisa und Helikopter-Eltern

Suchen...

Bürgermeister Michael Sarach war bei der Übergabe des Geschenkes vor Ort: "Es ist wichtig, dass es solche Einrichtungen wie die Tagespflege gibt, denn sie bietet die Chance, auch im Alter noch Zuhause wohnen zu können." Die Idee der besonderen Therapieschaukel gefalle ihm und er dankte insbesondere der Familie Rauchhaupt für die Spende.



Eine Therapieschaukel für die Altenpflege: Thimo von Rauchhaupt, Sibylle von Rauchhaupt, Bürgermeister Michael Sarach und Oliver Wagner-Csechala von der Firma Ullewaeh! aus Lübeck (von links) durchschneiden zur Übergabe der Schaukel an die Tagespflege der Johanniter das Band.

Foto: Berenike Matern, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Dank für die Spende: Sybille von Rauchhaupt mit Pflegedienstleitung Christine Beck und Mitarbeiterin Corinna Beck (von links).



Sommerfest bei der Tagespflege der Johanniter Unfallhilfe.